

25.06.2026

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

nachdem ich in den vergangenen Tagen schon vermehrt von Schülerinnen und Schülern und auch Kolleginnen und Kollegen hinsichtlich eines verkürzten Unterrichts aufgrund der Wettervorhersage angesprochen worden bin, habe ich mit Schulen des Landkreises Uelzen Kontakt aufgenommen, um gemeinsam zu überlegen, welche Entscheidung im Sinne der Schülerinnen und Schüler sinnvoll sein könnte.

Sicherlich gibt es auch bei uns in beiden Gebäude Räume, die im Laufe des Tages aufgrund eines nicht sehr wirksamen Wärmeschutzes nicht nutzbar sind. In diesen Fällen sollte und kann nach kühleren „Ausweichräumen“ geschaut werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, dass die Lehrkräfte mit ihren Schülerinnen und Schüler außerschulische Lernorte aufsuchen.

Auch wenn es auf den ersten Blick verlockend klingt, ein „Hitzefrei“ auszusprechen, so habe ich dennoch Bedenken, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich dann nicht angemessen vor der Hitze/der Sonne schützen, sondern sich ohne Aufsicht durch Erwachsene/Eltern/Erziehungsberechtigte dem extremen Wetter aussetzen.

Der Wetterbericht sagt auch für heute sehr hohe Temperaturen an, so dass für Donnerstag und Freitag im Laufe des späten Vormittags Temperaturen über 30 Grad erwartet werden.

Für alle Schülerinnen und Schüler, die am Donnerstag und Freitag in der 5. und 6. Stunde regulären Unterricht im Schulgebäude ausgewiesen haben, wird der Unterricht nach Ende der 4. Stunde enden.

Diejenigen Klassen, die Tagesausflüge und/oder Schwimmbadbesuche geplant haben, bleiben dem Stundenplan folgend mit den Klassen auch über die vierte Stunde hinaus zusammen.

Auch der Schwimmunterricht der Klasse 5e am Freitag in der 5. und 6. Stunde sollte stattfinden, da den Schülerinnen und Schülern ermöglicht wird, Abkühlung im Wasser erleben zu können.

Wie oben schon erwähnt, glaube ich, dass unsere Schülerinnen und Schüler unter unserer Anleitung/Aufsicht besser aufgehoben sind, als wenn sie sich selbst dieser Extremhitze überlassen sind.

Freundliche Grüße

Imke Pape, Oberschuldirektorin